



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

02.12.2013

25-2013/2014

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Das war der bestorganisierteste Buß- und Betttag, den ich bisher an dieser Schule erlebt habe!“ – mit diesem spontanen Satz sprach Herr Bette wohl vielen Mitgliedern unserer Schulgemeinde im Rückblick auf die diesjährige großartige Aktion am Mittwoch, dem **20.11.2013**, aus dem Herzen.

Unter der engagierten Leitung Frau Kespers und Frau Sprengers hatte im Vorfeld eine große Gruppe, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern unterschiedlicher Fächer sowie einigen Müttern, diesen Tag geplant. Unter dem Leitwort „*Fair trade* – Unsere Verantwortung für die Eine Welt“ wurden zu verschiedenen Themengebieten interaktive Unterrichtseinheiten, zugeschnitten auf die einzelnen Jahrgangsstufen, entwickelt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Hände“ im Forum gingen die einzelnen Klassen in ihre Räume und setzten sich vielen Facetten des Themas Fair Trade auseinander. In einigen Gruppen berichteten Gäste wie z. B. drei engagierte Mitarbeiter eines Eine-Welt-Ladens aus Bochum-Wattenscheid, der Gründer eines Eine-Welt-Kreises aus Essen-Überruhr und Pater Edelberto, ein brasilianischer Gast des bischöflichen Hilfswerkes Adveniat, über ihre Arbeit für die Menschen und die Umwelt der Einen-Welt. Während dessen bereiteten die Mitglieder des „*Fair trade*“-Projektkurses der Jahrgangsstufe Q 1 im Forum mit Maßband und Kreppband den eindrucksvollen Abschluss vor: die Abbildung des *Fair trade*-Logos durch alle MarienschülerInnen und LehrerInnen im Forum, die bunte Pappen über den Köpfen halten. In genau geplanter Reihenfolge kamen die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen nacheinander ins Forum und stellten sich, von einer Schülerin von der 2. Etage präzise und energisch dirigiert, in die vorgezeichneten Schablonen. Nach ca. 20 Minuten disziplinierter Vorbereitung war das grandiose Ergebnis erreicht und wurde begeistert fotografisch festgehalten.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Spielenachmittag

Am **17.10.2013** haben wir, die Klasse 9a, einen Spielenachmittag für die 5. Klassen veranstaltet. Schon Wochen vorher setzten wir uns zusammen, um diesen Tag zu planen. Wir schauten außerdem, welche Spiele geeignet sind und probierten diese in unseren Sportstunden aus, um den Tag für die Kleinen so schön wie möglich zu machen. Was uns, denken wir, auch gelungen ist. Wir bekamen reichlich positives Feedback.

Das Ganze fand nach der 7. Stunde unten in der Turnhalle statt und wurde freundlicherweise von Herrn Scheer beaufsichtigt. Unsere Lehrerin Frau Recksing war leider krank. Nach und nach kamen die Schüler und Schülerinnen in die Turnhalle. Schließlich waren um die 30 Fünftklässler voller Energie und Tatendrang dort. Wir spielten, wie der Name schon sagt, den gesamten Nachmittag Spiele wie z.B. Hühnerleiter (was bei allen sehr beliebt ist) oder auch ein Kennlernspiel bei welchem man die Namen seiner Kameraden lernen konnte. Für die Verpflegung zwischendurch sorgte ein vorher aufgebautes Buffet mit Kuchen, Keksen und Gummibärchen und natürlich Getränken, an welchem man sich in einer Pause erholen konnte.

Josepha Schmitz, Lisa Sippel (9a)

Nachlese. Landesregatta der Schulen



Wie in den letzten Jahren konnte auch in diesem Jahr wieder ein Mix aus Leistungsruderern, die schon über Jahre in einem Ruderverein trainieren, und Anfängern bei der Landesregatta der Schulen und dem

Landessportfest „Jugend trainiert für Olympia“ im Rudern an den Start gehen. Wie es seit Jahrzehnten Tradition ist, kämpften die Sportler/Innen am ersten Tag um die Siege auf der Landesregatta der Schulen. Hier konnten im gesteuerten Rennvierer *Paulina Bujalla, Lena Rittscher, Lara Sonnenschein, Jasper Menning, und Leonard Giebel*, sowie im Doppelzweier *Lena Rittscher und Paulina Bujalla* souverän einen Sieg einfahren. *Paulina Bujalla, Lara Sonnenschein und Jasper Menning* sind leistungserprobte Sportler/Innen: eine Woche zuvor wurden sie im Bundeswettbewerb in ihrem Vereinsboot des TVK Vizebundessieger.

Regattaerfahrungen sammelten *Januzs Gräf* und *Jule Unterstell* im Renneiner. Mit Bravour bestanden sie ihre Rennen. Beide sind

dabei, sich in den Leistungsbereich hineinzuarbeiten.

Es braucht viel Kraft, Orientierungssinn und Koordination einen Renneiner sicher ins Ziel zu bringen. Viel Spaß und Erfolg den beiden in ihrer weiteren Sportlerlaufbahn.

Am zweiten Regattatag, dem Landessportfest geht es um eine Fahrkarte zum Bundesfinale in Berlin. Schon oft konnten wir mit einer Mannschaft in Berlin an den Start gehen. Sehr häufig mit Schülerinnen, die über die Ruder AG der Schule zu diesem Sport gefunden haben und es bis zum Juniorenweltmeister schafften. In diesem Jahr ging es allerdings nicht um eine Berlinfahrkarte, sondern um den Titel der Landesmeisterschaft, da es leider im gemischten Doppelvierer mit Steuermann kein Bundesfinalrennen gibt.

Bedenkt man die Zielsetzung des Landessportfestes: nämlich in den verschiedenen Sportarten Talente zu entdecken und für den Leistungssport zu motivieren, ist das ausgesprochen schade für die jungen Sportler/Innen in dieser Bootsklasse. Denn hier fangen sie an, sich auf den Leistungssport einzulassen. Für unsere Schüler/Innen war dies kein Grund, nicht alles zu geben. In einem harten Kopf an Kopf- bzw. Bug an Bugrennen belegten sie den zweiten Platz. Paulina Bujalla, Lena Rittscher, Lara Sonnenschein, Jasper Menning, und Leonard Giebel freuten sich über diesen Erfolg mit einem lachenden und einem weinendem Auge. Alle sind motiviert in Zukunft einmal mit einem Boot in Berlin bei dem Bundesfinale der Schulen an den Start zu gehenund zu gewinnen.

Alle Schüler/Innen unserer Schule können in den Rudersport hineinschnuppern: durch die Teilnahme an der Ruder AG

Montags vierzehntägig 15:00 bis 17:45, donnerstags 17:00 bis 19:00 im Bootshaus des EWRC. Das erste Bootshaus an der Wasserseite, hinter dem Wehr, Richtung Kupferdreh, auf der Werdener Uferseite.

Sollten sich einige für den Vereinssport entscheiden: das Kindertraining leitet unter anderen unsere ehemalige Abiturientin und damals Juniorenweltmeisterin Navina Passmann. Im Winter wird dann vermehrt in der Sporthalle trainiert und nicht auf dem Wasser.

Weitere Informationen gibt es am Tag der offenen Tür und bei Frau Recksing.

Hermine Recksing

Theaterstück zur Suchtprävention

das eigentlich an? Das fragte ich mich zuerst auch. Eine Woche Schulprogramm von morgens 9 Uhr bis abends 21 Uhr. Und das auch noch freiwillig? Ich kam also am Montag um 9 Uhr in der Wolfsburg an, wunderte mich über den Anblick meines Aufenthaltsorts. Ich hatte mit einer heruntergekommenen Jugendherberge gerechnet, doch mich erwartete ein feines Hotel, mit netten Mitarbeiterinnen und Einzel/Doppelzimmer. Nachdem ich alle Teilnehmer der Herbstakademie kennengelernt hatte, bekamen wir unsere Zimmerschlüssel. Auch hier erwartete mich ein ordentliches und gemütliches Zimmer. Nach dem Mittagessen ging es auch sofort los, mit ersten Fragen und auch direkt einem Galeriegang eines Fotografen, bearbeiteten wir das Thema Mobilität und Heimat. Auch in den folgenden Tagen lernte ich viel bei interessanten Vorlesungen wie z. B in der Uni Bochum. Ich erfuhr viel über Gerüche, was sie bei Menschen auslösen und konnte bei Versuchen meine eigene Nase bei dem Geruchstest auf die Probe stellen. Eine andere Vorlesung, die mir gut gefallen hat, war eine Präsentation der Firma Evonik. Anschaulich und spannend erzählten mir Personal Manager über ihren Beruf, Mobilität und Heimat im Beruf und beantworteten auch persönliche Fragen. In einzelnen Gruppen erstellten wir einen Zeitungsartikel und eine kreative Seite. Der letzte Abend wurde uns selbst überlassen. Mit Pizza und Musik erinnerten wir uns gemeinsam an die vergangenen Tage und den Spaß den wir hatten. Ich hätte nie gedacht, dass mir diese Akademie so viel Vergnügen bereiten würde. Mit neuem Wissen und netten Bekanntschaften aus ganz NRW verließ ich nach 5 Tagen die Akademie. Und wenn ich ehrlich bin, wäre ich gerne noch länger geblieben.

Jenny Thom (Q 1)

Am **21.11.2013** haben wir, die Klassen 8 a-e, ein Theaterstück gesehen. Zwei junge Profitheaterspieler vom Weimarer Kultur-Express kamen zu uns ans Mariengymnasium. Sie spielten ein



Stück zum Thema Alkohol und der Gefahr der Sucht.

Stefan trinkt regelmäßig und bringt seine Freundin Stefanie dazu, auch damit anzufangen. Im

Laufe des Stücks kann er sie immer mehr davon überzeugen,

Fußball und Tischtennis AG

Percussion AG und Percussion- Unterricht

dass Alkohol zu trinken richtig ist. Sie trinkt immer mehr und am Ende machen die Beiden einen Wettbewerb: Wer als erster drei Flaschen Schnaps getrunken hat, bekommt die letzte Flasche. Das Mädchen gewinnt den Wettbewerb und bleibt dann ohnmächtig liegen. Weil Stefan Angst hat, die Polizei anzurufen, lässt er seine Freundin liegen. Erst am nächsten Tag wird sie bewusstlos mit 3,8 Promille gefunden.

Das Theaterstück ist gut angekommen, es war sehr einfach gemacht, aber einprägsam. Außerdem war es witzig und hat dazu bewegt, die Finger vom Alkohol zu lassen.

Lukas Fußangel (8e)

Mir hat das Theaterstück gut gefallen. Es wurden meiner Meinung nach einige Gefahren von Alkohol gut verdeutlicht, aber nicht einfach so in der Art von "Lasst bloß die Finger vom Alkohol!", sondern auf die "Pass auf, wie viel Alkohol du trinkst, es wird schnell gefährlich"-Weise. So versteht man die Botschaft besser und man kann es auch besser nachvollziehen, wie es dazu kommt.

Eva Schumann (8a)

Nach der erfolgreichen Teilnahme unserer Leichtathletinnen und Leichtathleten am Stadtwaldfest starten wieder unsere Sport AGs. Die **Fußball AG** findet immer am **Montag in der 7. Stunde** in der Turnhalle statt und wird von Herrn Scheer geleitet. Die neu eingerichtete **Tischtennis AG** findet immer **dienstags in der 7. Stunde** in der Turnhalle statt. Diese AG leitet Herr Niehaus.

Beide AGs wenden sich an **Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Kurse**, die Lust auf Bewegung haben. Spiel und Spaß stehen immer im Mittelpunkt der AGs, aber auch eine Teilnahme an Schulsportwettkämpfen kann angestrebt werden. **Mitmachen kann jede und jeder** – egal ob „Profi“ oder Neueinsteiger.

Markus Niehaus

Seit einiger Zeit ist der Wunsch an uns Musiklehrer herangetragen worden, eine AG im Bereich Schlagzeug anzubieten. Da Frau Galemann, Herr Lepping und Herr Wolinski keine ausgebildeten Percussionisten sind und alle drei schon AGs betreuen, haben wir Herrn Gregor Lepping als Lehrer gewinnen können. Gregor Lepping ist Lehramtsstudent an der Folkwang Hochschule für Musik in Essen-Werden, Hauptfach Schlagzeug, und an der Universität Essen mit dem Fach Mathematik. Vielen Schülerinnen und Schülern ist Herr Lepping bereits bekannt, da er an unserer Schule ein Praktikum absolviert hat und in Schulkonzerten und

**Sternsingeraktion
2014
in St. Ludgerus**

Bitte vormerken!

Termine

mgw-aktuell 26

an Projekttagen mitgewirkt hat.

Herr Lepping bietet freitags von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr eine Percussiongruppe an. Darin sollen die Schülerinnen und Schüler das Spielen auf den verschiedensten Percussioninstrumenten erlernen. Anschließend bietet er bis 14.45 Uhr bzw. bis 15.15 Uhr auch Einzelunterricht am Schlagzeug an. Die Kosten für den Unterricht betragen 5 € pro Person/Monat für die Percussion-AG und 40€/Monat für den Einzelunterricht.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Herrn Wolinski. Im Dezember ist ein erstes Treffen für Interessenten geplant (siehe: DSB-Board), sodass spätestens im Januar 2014 mit dem Unterricht begonnen werden kann.

Dirk Wolinski

Wir brauchen deine Hilfe!

Auch im nächsten Jahr ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Wenn du Lust hast, vom 02.-04.01.2014 um die Häuser zu ziehen und mit deinem Gesang Geld für arme Menschen zu sammeln, dann komm doch am **11.12.2013 um 17 Uhr** zu einem ersten Informationstreffen ins Jugendheim St. Ludgerus (Brückstr.79, Essen-Werden). Wir freuen uns auf dich!

Julia Oberlehberg (EF)

Am **Mittwoch, dem 18.12.2013**, findet um **19.00 Uhr** unser traditionelles Adventskonzert im Forum der Schule statt. Herzliche Einladung an alle!!

02.12.2013

Beginn der Anmeldegespräche für das Schuljahr 2014/2015

09.12.2013

Elterninfoabend bezüglich des Tastaturkurses für die Klassen 5 und 6

(19.30 Uhr)

16.12.2013

letzter Abgabetermin der Facharbeit in der Jahrgangsstufe Q 1

17.12.2013

Mitgliederversammlung des Kreises der Freunde und Förderer

(19.30 Uhr)

erscheint am **16.12.2013**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation
Brückstr. 108
45239 Essen
Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224
www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt
